Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach berühmten Mustern.

(Auch ein Beitrag zur Dienstmädchen-Not.)

„Ach Gott, Frau Meier, wenn das so fort geht mit dem schlechten Geschäft und dem knappen Geld, kriegt man nichts mehr gepumpt und mein Mann wird am Ende Pleite machen müssen!"

„I wo! Frau Schulze, machen Sie's doch wie unsre Millionäre, die alle auch meist mal vor dem Krach gestanden haben, wenn ihr Geld alle gewesen ist, haben sie sich die feinsten und teuersten Sommervillen gebaut und jedes Vierteljahr wo anders gewohnt — dann haben sie Geld gepumpt gekriegt, o viel sie gemocht haben und ihre Mühle hat wieder Wasser gehabt!"

„Ach ja — aber 'ne Villa bauen können wir doch nicht?!"

„Nu ree. Aber — was for uns zum Kreditheben doch dasselbe is: halten Sie sich wenigstens 'n „Mädchen for Alles"! — — —"

Unterschied.

„Der einfache Unterschied zwischen Sozialdemokraten-Kerls und uns Grundbesitzern ist der, daß jene von den Arbeitergroschen leben und wir den Arbeitern täglich drei bis fünf Groschen Lohn zahlen."

Schwierige Abkühlung der „Sonne".

Man schickt nach China Truppen zehntausendweis.
Das sind viel „Tropfen" — aber — der Stein ist viel heiß!

Chinesische Kriegslyrik.

Wie wir hören, haben die Chinesen keine eigenen Kriegslieder. Sie müssen sich mit Uebersetzungen aus dem Deutschen behelfen. Mit Rücksicht auf die vielen „fremden Teufel", die ihnen auf den Leib rücken, sowie mit Beziehung auf die Kaiserin-Witwe singen sie:

Fünf mal hunderttausend Teufel
Großmutter will tanzen.

Die fremden Mächte haben sich dagegen folgende Lieder auserkoren:

Strömt herbei, ihr Völkerscharen,
Lasset die feurigen Bomben erschallen.

Die Wucht der Wahrheit.

Es bedarf gar keiner zu komplizierten Kunst, sondern nur, einfach zu sagen, was ist — und auch den mächtigst geschwollenen Koloß der Lüge stürzen solche Schläge vom Thron.

Briefkasten der Redaktion.

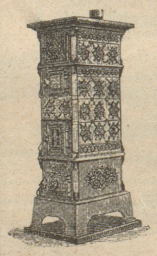
Augustin. Etwas verspätet für heute; nächstes Mal wird's auch noch recht. — **D. v. B.** Sendung Mittwoch Morgen 9 Uhr angekommen, Einiges kann nicht verwendet werden. Dank! — **Falk.** Das macht Fröd! Gruß! — **F. L. i. H.** Sie sehen den Gegenstand in heutiger Nummer bereits behandelt, der auch anderwärts schärfste Kritik herausfordert. In der That, wie sollten wir uns darüber aufhalten, wenn gefürstete Personen sich gegenseitig mit Orden, Regimentskommandos, Titeln u. s. f. dekorieren? Das thun sie wenigstens noch Einer dem Andern, aber unsere Regierenden wählten sich selber! — **R. G. i. U.** Wir sind nicht dieser Meinung, auch möchte es wohl schwierig sein, die Sache in die Praxis umzusetzen, weil Steuerfragen solcher Art tief einschneiden. Wir würden dagegen den unmaßgeblichen Vorschlag machen, daß jedes Frauenzimmer mit Schleppe bei jedem Polizeiposten, den sie passiert, dort 20 Centimes zahlt. Die Beträge würde der Staat zur Errichtung eines Lungensanatoriums verwenden, wo die durch den aufgewirbelten Staub dieser Modegeschöpfe in ihrer Gesundheit schwer geschädigten Zeitgenossen gratis verpflegt würden. Ueberschießende Mittel über den Betrieb des Institutes hinaus werden zu direkten Steuererleichterungen verwendet. In kurzer Zeit müßte auf diese Art z. B. Zürich um seiner sehr mäßigen Steuern willen auf Fremde eine große Anziehungskraft zur Niederlassung ausüben. — **C. Gl. i. Z.** Mit Dank verwendet. — **Verschiedenen.** Mitteilungen, den Textteil betreffend, wolle man ohne persönliche Adresse einfach an die Redaktion richten. **Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft **Rathausplatz,** mit Filialen **Bahnhofplatz** Café du Nord, **Paradeplatz** unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52
Lager in feinen Flaschenweinen

ZÜRICH
BAUR AU LAC
Das ganze Jahr geöffnet.
Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt
(römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar
(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)
Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift.
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26



A.-G. der Ofenfabrik Sursee
vormals Weltert & Cie. in Sursee.
Filialen in
Zürich, Bern, Luzern. Basel, Lausanne und Genf.
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.
13 **Heizöfen**
nur eigener bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.
Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896: Goldene Medaille.
Garantie. *Prospekte gratis.*

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20
Bienenberg
Telephon. **(Baselland)** **Telegraph.**
60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

Photographien, Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkl. künstl. Collect., hervorrag. schön! **100** Miniatur- u. 2 Cabinetphot. Fr. **5.**— Briefm. 53-12
S. Recknagel Nachf., München I.

Patent-Bureau Steiger Dieziker Zürich III Prospekte u. Auskunft gratis 42-x

Centralheizungen
Bad- und Wascheinrichtungen 39a-20
GEBR. LINCKE, Zürich.

Wirte, abonniert den „Gastwirt".

Papier-Laternen

Illuminations-Gläser

Wappen

Neuheit:

Schweizer Blechwappen

(geschmackvolle u. d haltbare Dekoration.)

Fahnenstoffe

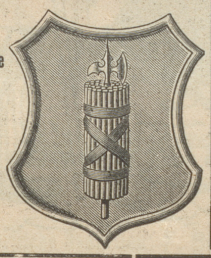
Fertige Fahnen

Franz Karl Weber

ZÜRICH

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Illustrierte Preis-Liste gratis und franko.



69-4

Kaffe-Import.

So lange Vorrat zu alten Preisen.

5	Kilo	Campinas, grün, erlesen	5. 90
5	»	Salvador, grün, hochfein,	6. 75
5	»	Mexique, gelb, grossbohnig	7. 80
5	»	Laguayra, extra, grün	8. 20
5	»	Guatemala, gelb, extrafein	8. 70
5	»	Java-Liberia, extra, grossb.	9. 20
5	»	Kaffee Perl, supérieur	9. —
5	»	Guatemala, Perl, hochfein	11. 50
5	»	Java, echt, braungelb	12. 50
10	»	Reis, grobkörnig	3. 50

Bester und billigster, da direkter Bezug.
Garantie: Zurücknahme. H3803Q

H. Humbel, Benken b. Basel.

Hochinteressante

◆ *Pariser Photos.* ◆

Katalag 1900 u. Cabinetprobe Fr. 1.25 Briefmarken. 73-5

P. Filippo, Casier No. 2. **Paris-Exposition.**

● Verlangen Sie ●

überall

Müffly

China-Wein

Anerkannt

bester Frühstückswein

Erhältlich in allen bessern Cafés und Restaurants.

Alleiniger Fabrikant

Hans Muff, Luzern

Pariser

Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Echte Tiroler

Loden-Stoffe

Fabrikate für Damen und Herren in nur bester Qualität

Fertige Havelocks und Wettermäntel

empfiehlt 58-12

Karl Kasper

Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G

Muster auf Verlangen gratis und franko.

Weltausstellungsbesuchern sowie Touristen

empfehlen wir **Unfallversicherung** gegen Fahrten- und allgemeine Unfälle. Versicherungen für die Dauer einer Woche, von 14 Tagen, drei Wochen, einem Monat u. s. f. zu kleinsten Teilprämien.

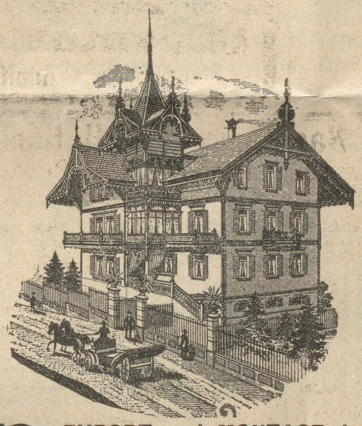
Länger laufende Versicherungen zu vorteilhaftesten Bedingungen. Anerkannt coulante Schadenregulierung. 38-20

Prospekte und Auskünfte kostenlos.

Basler Lebensversicherungsgesellschaft

Vertreter in allen grössern Ortschaften.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU

von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau 7

Jb. Huldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Kräftigungsmittel. 1-2

Herr **Dr. med. Klautsch,** Arzt am St. Elisabeth-Haus in **Halle a d S.** schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich zufrieden.** In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden **nicht** ein. **Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«

Herr **Dr. med. Wonsauer** in **Taufkirchen:** »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die **schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu **bewundern.«** Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform,** sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

franco u. zollfrei ins Haus geliefert.

Verlangen Sie Muster. 5

Photographien aller Art. **Ansichtskarten. Original-Frauen-Schönheiten!!** Katalog mit **50 neuen Mustern Fr. 2.** — (Briefm.) 72-6
A. Eteocle, S. Gervasio. **Barcelona,** Span.

30-52

Photographien und Bücher

100 Muster u. 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstler. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6. — (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. [54-x
C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Photos für Kunstfreunde schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Cabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3. 50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. **R. Gennert,** 89 N. **Fbg. St. Martin, Paris.** 65-13

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra

per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.

Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,

Limmatquai 96 Bahnhofbrücke.

Zürich I.